

1663

**F. F. Calo, Professor**

hunc librum voluit esse  
bibliothecae gymnasii  
**Mariani Stettinensis**  
cujus ipse et discipulus fuit  
et magister  
anno MDCCCLXXII.

*K. I. 85*

1860



1663

# JOHANN HUSS

## Oratorium

Gedichtet vom Prof. Dr. August Reine

compoud von

## Dr. C. LÖWE

*Neu bearbeitet in Follia, enthält alle Instrumental-  
Theile des Oratoriums, Follia des 1. u. 2. O.*

Op. 82.

Klavier Auszug vom Componisten.

DRUCKER VON JAHNKE,  
LEBENSST. VON BUCHH. FRIEDR.

Berlin bei Ed. Bote & G. Bock.

Anger-Strasse N. 42.

Pr. 5 Rthl.

Pr. d. Chorstimmen 1 1/2 Rthl.

Solo-Stimme einzeln à 2 Rthl.

Partitur 10 Rthl.



I. 1/2

1843

LIBRARY OF THE UNIVERSITY OF TORONTO

128 St. George Street, Toronto, Ontario



MUO 1663



UNIVERSITY OF TORONTO

# JOHANN HUSS

## ORATORIUM VON C. LOEWE.

### Inhalts = Verzeichniss.

N <sup>o</sup>		Pr. der einzelnen N <sup>o</sup>
<b>ERSTER THEIL.</b>		
	Introduction ..... pag. 2.	
N <sup>o</sup> 1.	Chor der Schüler und Studenten: O frohe Knabenzeit..... 5.	
2.	Recitativ: Stimmt Brüder — u. Chor: Huss zieh nicht fort..... 12.	
3.	Recitativ: Ich habe ja die Deutschen — Arie f. Bass: Zu stark, o Huss u. Chor: Huss zieh nicht fort ..... 16.	
4.	Recitativ: Ich hoff' auf meine gute Sach' ..... 26.	
5.	Recitativ: Ihr seid beschuldigt — u. Terzett f. Sopr. Tenor u. Bass: Sel' er Glaube ..... 27.	
<b>ZWEITER THEIL.</b>		
6.	Chor der Zigeuner: Das weite Feld ..... 33.	
7.	Choral: Gott ist mein Trost ..... 45.	
8.	Chor der Zigeuner: Wandler des Waldes ..... 47.	
9.	Recitativ: Sagt guten Leute — u. Arie f. Alt: Dort im fernem Heimathlande..... 50.	
10.	Recitativ: Meinst du o Weib — u. Chor d. Zigeuner: Freies Gefeil..... 54.	
11.	Recitativ: Schweigt trehes Volk — u. Chor: Siegenmund..... 53.	
12.	Arioso f. Ten.: Hieran der Gränze — u. Chor: Auch dich geleite Gott ..... pag. 61.	
13.	Chor: Das weite Feld ..... 62.	
14.	Praeludium u. Recitativ: Ihr guten Hirten..... 65.	
15.	Salmo 23: Herflieh' ist mein Hirt — u. Coro pastorale: Weidende Heerden..... 69.	
<b>DRITTER THEIL.</b>		
16.	Recitativ: Vom nahen Thurm ..... 76.	
17.	Arie f. Sopr.: Augen sind der Seele treuer Spiegel ..... 77.	
18.	Dueto f. Sopr. u. Bass: Und wo bleibt denn ..... 79.	
19.	Missa canonica: Kyrie eleison ..... 82.	
20.	Recitativ: Ihr habt gehört aus früheren — und Chor der Geistlichen: Schweige still ..... 88.	
21.	Arie f. Tenor: Israel hat dennoch Gott ..... 95.	
22.	Choral = Gebet: Nur eins mein Gott will bitten ich ..... 97.	
23.	Chor: Seht den edlen Duld' er schreiten ..... 99.	
24.	Recitativ u. Chor d. Geistlichen: Zum Feuer den Ketzer ..... 103.	
25.	Chor der Flammengeister: Wir flattern flackernd ..... 106.	

Jede Nummer hieraus ist auch einzeln zu haben.

Eigenthum der Verleger.

Berlin bei Ed. Bote u. G. Bock.

# ERSTER THEIL.

## Introduzione.

Largamente.

Joh. Huss v. C. Loewe, Op. 82.

Piano.

The piano introduction consists of two systems of music. The first system features a treble and bass clef with a common time signature. It begins with a forte (*f*) dynamic and includes trills (*tr*) and a piano (*p*) dynamic. The second system continues with a crescendo leading to a sforzando (*sf*) dynamic, followed by a return to piano (*f*) and trills.

Solo. Prolog, aus der Ferne.

Two vocal solo lines are shown. The first line is for voice 1 (V.1) with the lyrics "Im Jahre vierzehn war's, nach vierzehn". The second line is for voice 2 (V.2) with the lyrics "fünfzehn war's, nach vierzehn". The music is in common time and features a melodic line with some trills.

V.2. fünfzehn war's, nach vierzehn

The piano accompaniment for the vocal solo consists of two systems. It features a treble and bass clef with a common time signature. The music includes piano (*p*) dynamics, crescendos (*cres.*), and trills (*tr*). The first system ends with a sforzando (*sf*) dynamic.



hundred nachdem der Hei-land auf die Welt ge-kommen, dass aus dem Hei-le Unheil ist ent-glossen, da-rob die  
 hundred nachdem die Lie-be auf die Welt ge-kommen, dass oh- ne Lie-be man verbraunt den Frommen, da-rob die

Nachwelt staunend steht ver-wundert. 1<sup>ma</sup>  
 Nachwelt zwiefach steht ver-wundert. V2. Im Jahre

*pp*

1<sup>ma</sup>

2da

6 6 3 3 3

*eres - cen - do. f sempre più f dim*

*sempre.*

*più dim.*

*dolce.*

Ped. Ped.

Ped. Ped. Ped.

Ped. Ped. Ped.

Chor der Schüler und Studenten, in Prag.

C. Loewe, Joh. Huss.

Nº 1. Allegretto.

Sopran. *p* O frohe Knabenzeit, o frohe Knabenzeit, o frohe

Alt. *p* O frohe Knabenzeit, o frohe Knabenzeit, o frohe

Piano. *f* *p* Ped  $\text{♩}$   $\text{♩}$

frohe Kna - ben - zeit, wo wir aus Lehrers Mun - de em - pfahn die er - ste Kun - de, die uns zu

Kna - ben - zeit, wo wir aus Lehrers Mun - de em - pfahn die er - ste Kun - de, die

Schü - lern weih, die uns zu Schülern weih, die uns zu Schü - lern weih, die

uns zu Schü - lern weih, die uns zu Schülern weih, die uns zu Schü - lern weih,

uns zu Schü - lern weilt, o frohe Knaben - zeit, o fro - he Knabenzeit, o fro - he frohe Kna - ben -  
 die uns zu Schü - lern weilt, o frohe Knaben - zeit, o fro - he Knabenzeit, o fro - he Kna - ben -  
 zeit, o fro - he Knabenzeit, o fro - he Knabenzeit, o fro - he fro - he Kna - ben - zeit.  
 zeit, o fro - he Knabenzeit, o fro - he Knabenzeit, o fro - he fro - he Kna - ben - zeit.

*cres.*  
 Ped. 0

Tenor.  
 Bass.  
 O fro. he Jünglingszeit, o fro. he Jünglingszeit, o fro. he Jüng - lings - zeit, wenn wir zu Lehrers  
 O fro. he Jünglingszeit, o fro. he Jünglingszeit, o fro. he Jüng - lings - zeit, wenn  
 Fü - ssen die Wissenschaft be - grü - ssen, die uns zu Jün - gern weihet, die uns zu  
 wir zu Lehrers Fü - ssen die Wissenschaft be - grü - ssen, die uns zu Jün - gern weihet, die uns zu  
 Jün - gern weihet, die uns zu Jün - gern weihet, die uns zu Jün - gern weihet, o frohe  
 Jün - gern weihet, die uns zu Jün - gern weihet, die uns zu Jün - gern weihet, o frohe

Jünglingszeit, o fro-he Jünglingszeit, o fro-he frohe Jüng - lings - zeit, o fro-he Jünglingszeit, o fro-he

Jünglingszeit, o fro-he Jünglingszeit, o fro-he Jüng - lings - zeit, o fro-he Jünglingszeit, o fro-he

Jünglingszeit, o fro-he fro - he Jüng - lings - zeit.

Jünglingszeit, o fro-he fro - he Jüng - lings - zeit.

*eres.* *f*

*ff* *sf*

Ped.

Sopran. *mf*

Chor der Schüler. O frohe Knaben-zeit, o fro-he Knaben-zeit, o fro-he frohe Kna - hen - zeit wo wir aus Lehrers

Alt. *mf*

Tenor. O frohe Knaben-zeit, o fro-he Knaben-zeit, o fro-he Kna - hen - zeit wo wir aus Lehrers

Chor der Studenten. *f*

Bass. O fro - he Jüng - lingszeit, o frohe Jünglings - zeit wenn

O fro - he Jüng lingszeit, o frohe Jünglings - zeit wenn

Mun - de em - pfa - hn die er - ste Kun - de, die uns zu Schü - lern weiht, die uns zu

Mun - de em - pfa - hn die er - ste Kun - de, die uns zu Schülern weiht, die uns die uns zu

wir zu Lehrers Fü - s - sen die Wissenschaft be - grü - s - sen, die uns zu Jüngern weiht, die uns zu

wir zu Lehrers Fü - s - sen die Wissenschaft be - grü - s - sen, die uns zu Jün - gern weiht, die uns zu

Schülern weih, die uns zu Schü - lern weih, die uns zu Schü - lern weih, o frohe  
 Schülern weih, die uns zu Schü - lern weih, die uns die uns zu Schü - lern weih, o frohe  
 Jün - gern weih, die uns zu Jüngern weih, die uns zu Jün - gern weih,  
 Jün - gern weih, die uns zu Jün - gern weih, die uns zu Jün - gern weih,  
 Knabenzeit, o fro - he Knaben - zeit, o fro - he frohe Kna - ben - zeit, o fro - he Knabenzeit, o fro - he  
 Knabenzeit, o fro - he Knaben - zeit, o fro - he Kna - ben - zeit, o fro - he Knabenzeit, o fro - he  
 o fro - he Jüng - lingszeit, o frohe Jüng - lings - zeit, o fro - he fro - he  
 o fro - he Jüng - lingszeit, o frohe Jüng - lings - zeit, o fro - he fro - he



Knaben-zeit o fro-he fro-he Kna-ben-zeit.

Knaben-zeit o fro-he fro-he Kna-ben-zeit.

Jüng- lingszeit o fro-he Jüng- lings- zeit.

Jüng- lingszeit o fro-he Jüng- lings- zeit.

o fro-he Kna-ben- zeit

o fro-he Kna-ben- zeit

o fro-he Jüng- lings- zeit

o fro-he Jüng- lings- zeit

*cres.*

*Ped.*

*ritard.*

Recit.

Nº 2.

Hieronymus.

Stimmt Brüder jetzt kein freudig Loblied an! die Trauerbotschaft bring' ich euch vielmehr: So

Piano

eben ist der gute Meister Huss nach Cosnitz zum Concilium geladen, das über die drei Päpste richten soll, die sich um

HUSS.

Christi Himmelreich verfolgen. Siegmund entbietet zum Concile mich, versprechend frei Geleit auf Königs Wort.

CHOR.

Allegretto.

Sopran.

All.

Tenor. *p*

Bass. *p*

Huss zieh nicht fort, Huss zieh nicht fort, bleib hier bleib

Huss zieh nicht fort, Huss zieh nicht fort, bleib hier bleib hier im sichern Port, zieh nicht fort zieh nicht fort, bleib

Huss zieh nicht fort, zieh nicht fort, bleib hier im sichern Port, zieh nicht fort zieh nicht fort, bleib

Huss, zieh nicht fort, Huss, zieh nicht fort, bleib hier bleib

hier im sichern Port, bleib hier bleib hier im sichern Port, zieh nicht fort, zieh nicht fort, bleib

hier im sichern Port, bleib hier bleib hier im sichern Port, zieh nicht fort, zieh nicht fort, bleib

hier im sichern Port, bleib hier im si - chern Port, Huss, zieh nicht fort, Huss zieh nicht fort, bleib

*cres.*

*cres.*

*cres.*

*cres.*

*cres.*

hier im sichern Port die Deutschen dir grollen, ob ihrer Vertreibung sie schmollen die Deutschen dir grollen, ob ihrer Vertreibung sie  
 hier im sichern Port die Deutschen dir grollen, ob ihrer Vertreibung sie schmollen die Deutschen dir grollen, ob ihrer Vertreibung sie  
 hier im sichern Port die Deutschen dir grollen, ob ihrer Vertreibung sie schmollen die Deutschen dir grollen, ob ihrer Vertreibung sie  
 hier im sichern Port die Deutschen dir grollen, ob ihrer Vertreibung sie schmollen die Deutschen dir grollen, ob ihrer Vertreibung sie

*cres.*  
 schmollen Huss, zieh nicht fort, Huss, zieh nicht fort, Huss, zieh nicht  
 schmollen *p* zieh nicht fort, Huss zieh nicht fort, bleib hier, bleib hier im sichern Port, zieh nicht fort, zieh nicht fort, zieh nicht  
 schmollen *p* zieh nicht fort, zieh nicht fort, bleib hier im sichern Port, zieh nicht fort, zieh nicht fort, zieh nicht  
 schmollen Huss zieh nicht fort, zieh nicht fort, zieh nicht

fort, bleib hier bleib hier im sichern Port, Huss, zieh nicht fort, Huss zieh nicht fort, Huss zieh nicht fort, bleib hier bleib hier bleib hier im sichern Port, zieh nicht fort, zieh nicht fort, zieh nicht fort, Huss, zieh nicht fort, bleib hier bleib hier bleib hier im sichern Port, zieh nicht fort, zieh nicht fort, zieh nicht fort, Huss, zieh nicht fort, bleib hier bleib hier bleib hier im sichern Port, zieh nicht fort, zieh nicht fort, zieh nicht

fort, bleib hier, bleib hier im sichern Port, bleib hier im Port, bleib hier im sichern Port. fort, bleib hier, bleib hier, bleib hier im sichern Port, dim. bleib hier im Port, bleib hier im sichern Port. fort, Huss zieh nicht fort, bleib hier, bleib hier, bleib hier im sichern Port, bleib hier im Port, bleib hier im sichern Port. fort, Huss zieh nicht fort, bleib hier, bleib hier, bleib hier im sichern Port, bleib hier im Port.

*dimin.* *p* *dim.* *dim.* *p* *dim.* *p*

Recitativ.

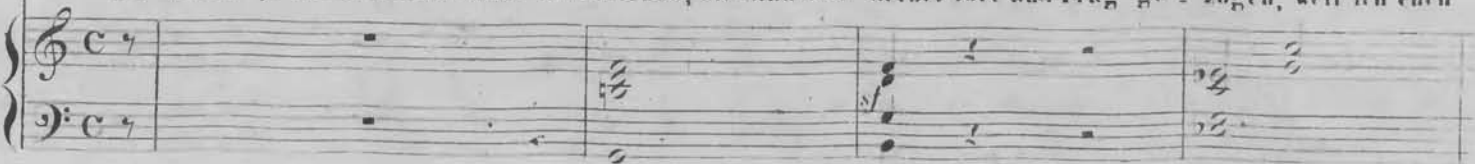
Nº 3.

Huss.

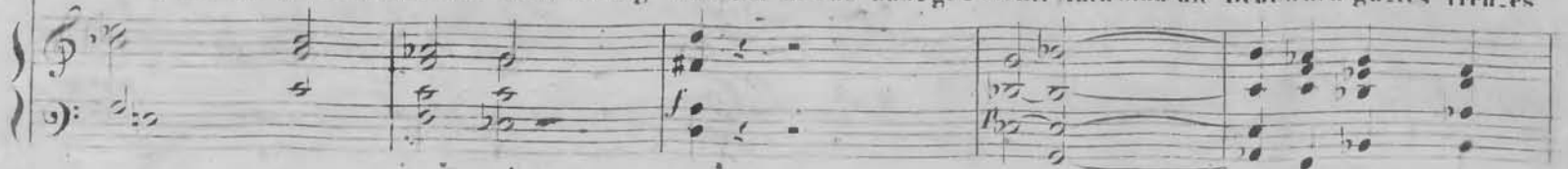


Ich ha-be ja die Deutschen nicht ver-trie-ben, sie sind von sel-ber fort aus Prag ge-zogen, weil ich euch

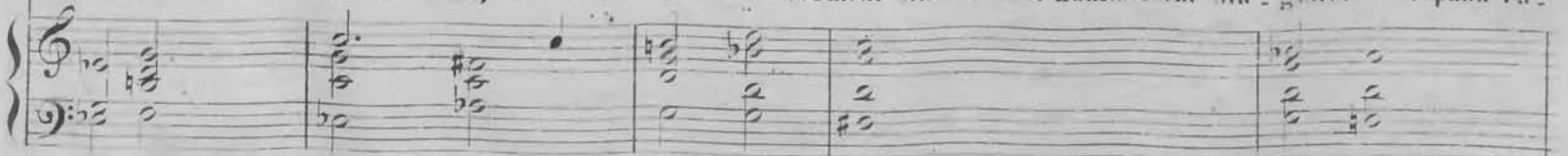
Piano.



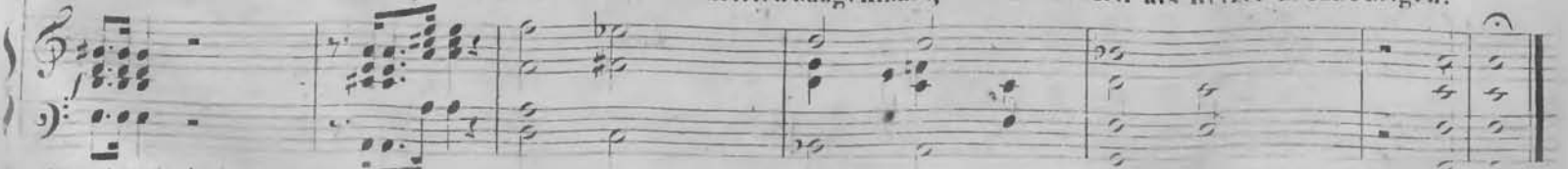
Böh-men nur die glei-chen Rechte beim Kö-nig Wen-zel ha-be aus-ge-wirkt. Auch sind die Deutschen gu-tes tren-es



Volk, das kei-ne Ra-che kennt, und kei-ne Tü-cke. Viel-mehr sind es zwei Böh-mi-sche Ma-gister Stephan Pa-



letz und Michael de-causis, die Gift aus meinen Schriften ausgeklaubt, mich dem Con-cil als Ketzer an-zu-zeigen.



Allegro.

Arie und Chor.

C. Luewe, Joh. Huss.

17

Hieronymus.

Zu stark, o Huss hast du die Klerre - sei ob ih - rer Ueppigkeit und Tyrannei, ob schnö -

Piano.

*ritard.*

ben. Du weisst, Rom sah bei nächt'-gen Wa - gen - ren - nen die ar - men

*p* *simile.*

Chri - sten statt der Fak - keln rauchen, noch jetzt sieht Rom gern

*sf* *sf* Corni.

Schei - ter - hau - fen hren - nen, wo ar - me Ke - tzer ih - re Seel' aus -

*sf* *sf*



*crs.* *sf* *sf* *crs.*

hau - chen, noch jetzt sieht Rom gern Schei - terhau - fen brennen, wo

ar - me Ke - tzer ih - re Seel' aus - hau - chen, wo ar - me

Ke - tzer ih - re Seel' aus - hauchen, wo ar - me Ketzer ihre Seel' aus - hau - chen.

Ke - tzer ih - re Seel' aus - hauchen, wo ar - me Ketzer ihre Seel' aus - hau - chen.

*dim.*

Ke - tzer ih - re Seel' aus - hauchen, wo ar - me Ketzer ihre Seel' aus - hau - chen.

*pp*

Rom lichter den Brand, doch lichter es nicht das Licht, Rom lichter den Brand, doch lichter es nicht das Licht, Rom lichter den

Brand, Rom lichter den Brand doch lichter es nicht das Licht. Zu stark o Huss hast

du die Kle-re, sei ob ih-rer Ueppigkeit und Tyran-nei, ob schnö - den Ah - lasskra - mes an - ge.

*p stacc.*

*cres.*

*sf sf sf cres. f f p*

klagt, sie kann, sie wird dir's nimmermehr ver-geben, sie kann, sie wird dir's nimmermehr ver-

The first system of music features a vocal line in the upper staff and a piano accompaniment in the lower two staves. The vocal line begins with a fermata over a dotted quarter note, followed by a series of eighth and sixteenth notes. The piano accompaniment consists of dense chords in the right hand and a more active bass line in the left hand. There are three accents (>) above the vocal line.

geben, sie kann, sie wird dir's nimmermehr ver-geben, sie kann, sie wird dir's nimmermehr ver-geben, sie

The second system continues the vocal and piano parts. The vocal line has a fermata over a dotted quarter note. The piano accompaniment is marked with a piano (*p*) dynamic. The right hand features chords with some grace notes, while the left hand has a steady accompaniment.

kann, sie wird dir's nimmermehr ver-ge-  
ben.

The third system concludes the page. The vocal line ends with a fermata over a dotted quarter note. The piano accompaniment is marked with a forte (*f*) dynamic and includes a *ritard.* (ritardando) marking. The right hand has chords with grace notes, and the left hand has a steady accompaniment.

## CHOR und HIERONYMUS.

Huss zieh nicht fort, Huss zieh nicht  
 Huss zieh nicht fort, Huss zieh nicht fort, bleib hier, bleib hier am sichern Ort, zieh nicht fort, zieh nicht  
 Huss zieh nicht fort, zieh nicht fort, bleib hier am sichern Ort, zieh nicht fort, zieh nicht  
 Huss zieh nicht  
 fort, bleib hier, bleib hier am si-chern Ort, bleib hier, bleib hier am si-chern Ort, zieh nicht  
 fort, bleib hier am si-chern Ort, bleib hier, bleib hier am si-chern Ort, zieh nicht  
 fort, bleib hier am si-chern Ort, bleib hier am si-chern Ort, Huss zieh nicht

*p*  
*cres.*  
*cres.*  
*cres.*  
*cres. b*

*f* Rom liebt den Brand, doch liebt es nicht das  
 Licht, Rom liebt den Brand, doch liebt es nicht das Licht.

fort, Huss zieh nicht fort, bleib hier, bleib hier im sichern Ort. Wir se - hen schon Flammen, man  
 fort, zieh nicht fort, bleib hier im sichern Ort. Wir se - hen schon Flammen, man  
 fort, bleib hier im sichern Ort. Wir se - hen schon Flammen, man  
 fort, Huss zieh nicht fort, bleib hier im sichern Ort. Wir se - hen schon Flammen, man

wird dich als Ketzer ver-dammen, wir se - hen schon Flammen, man wird dich als Ketzer ver-dammen,  
 wird dich als Ketzer ver-dammen, wir se - hen schon Flammen, man wird dich als Ketzer ver-dammen, zieh nicht  
 wird dich als Ketzer ver-dammen, wir se - hen schon Flammen, man wird dich als Ketzer ver-dammen, zieh nicht  
 wird dich als Ketzer ver-dammen, wir se - hen schon Flammen, man wird dich als Ketzer ver-dammen,

*cres.*  
Huss zieh nicht fort, Huss zieh nicht fort, Huss zieh nicht

*ffes.*  
fort, Huss zieh nicht fort, bleib hier, bleib hier am sichern Ort zieh nicht fort, zieh nicht fort zieh nicht

*cres.*  
fort, zieh nicht fort, bleib hier am sichern Ort zieh nicht fort, zieh nicht fort zieh nicht

*cres.*  
Huss zieh nicht fort, zieh nicht fort zieh nicht

*cres.*

fort, bleib hier bleib hier am si-chern Ort, Huss zieh nicht fort, Huss zieh nicht

fort, bleib hier bleib hier, bleib hier am si-chern Ort, zieh nicht fort, zieh nicht

fort, Huss zieh nicht fort, bleib hier bleib hier, bleib hier am si-chern Ort, zieh nicht fort, zieh nicht

fort, Huss zieh nicht fort, bleib hier bleib hier, bleib hier am si-chern Ort, zieh nicht fort, zieh nicht

fort, Huss zieh nicht fort,                    bleib hier, bleib hier                    am si - chern Ort, o zieh nicht

fort,            zieh nicht fort,                    bleib hier, bleib hier, bleib hier am si - chern Ort,                    *dim.*

fort,            zieh nicht fort, Huss zieh nicht fort, bleib hier, bleib hier, bleib hier am si - chern Ort,                    o

fort,            zieh nicht fort, Huss zieh nicht fort, bleib hier, bleib hier, bleib hier am si - chern Ort,                    *dim.*

HIERONYMUS.

Huss zieh nicht fort, Huss zieh nicht fort!

fort, *dimin.*                    *p*                    *pp*                    bleib hier am si - chern Ort

bleib hier am Ort, *p*                    *pp*                    bleib hier am si - chern Ort

zieh nicht fort, *dimin.*                    *p*                    *pp*                    bleib hier am si - chern Ort

bleib hier am si - chern,                    *pp*                    Ort

*dimin.*

N<sup>o</sup> 4.

## Recit.

Huss.

Ich hoff' auf mei-ne gu-te Sach' in Gott, der nicht das Gu-te lässt zu Schanden wer-den.

Piano.

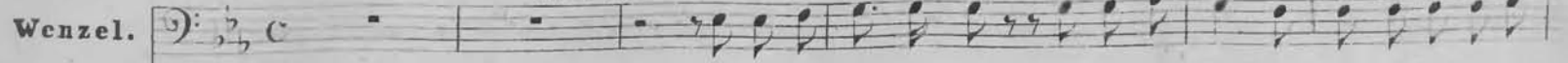
## HUSS stimmt den böhmischen Choral an.

Was mein Gott will das g'scheh allzeit, sein Will' der ist der be-ste, zu helfen dem er ist bereit, der an ihn glaubet fe-ste. Er  
 das g'scheh allzeit, sein Will' der ist der be-ste, zu helfen dem er ist bereit, der an ihn glaubet fe-ste. Er  
 hilft aus Noth der fromme Gott, auf die-ser bö-sen Er-den. Wer Gott vertraut, fest auf ihn baut, kan nicht zu Schanden wer-den.  
 hilft aus Noth der fromme Gott, auf die-ser bö-sen Er-den. Wer Gott vertraut, fest auf ihn baut, kan nicht zu Schanden wer-den.




RECIT.  
Nº5 Andante largamente. *accelerando.*  
Wenzel, Sofia u. Huss.  
(auf dem Prager Schlosse.)

C. Loebe, Joh. Huss.

**Wenzel.** 

Ihr seid be-schuldigt, Huss, die Leh-ren Wik-lefs hier auf der hohen

**Piano.** 

**SOFIA.** 

Schule vorzu-tragen, wes-halb euch das Con-ci-lium be-ruft. Ihr wisst o Huss, ich nehme Theil an Euch und möcht' euch



**HUSS.** 

wahrlich nicht als Ketzer wissen. Der Wikef hat in Wahrheit nichts gelehrt, was nicht mit Christi Lehre stimmen



soll-te. Wo hat dem Christus ei-nen Papst verordnet? *sp* Ausdrücklichspricht er ja: Im Him-mel- *a tempo.*

*p sf p trem.*  
Ped. *sp*

reich soll kei-ner grö-sser sein, als je-der an-dre. Wo hat er denn ge-sagt, dass seine Kirche in

*sp trem.*  
Ped. *Recit.*

Glanz und üpp'gem Reich-thum sol-le herrschen, ausdrücklichspricht er: "Sel-tig seid ihr Ar-men, denn das Reich

*p p dolce.*  
*a tempo Adagio.*

Got-tes ist euch zu-ge-theilt." *Recit.* Wo hat er denn ver-ordnet, dass ein Bischof kann oh-ne Sakrament mit

*sp trem.*  
Ped. *sp*

Andante più con moto.

29

Weibern le-ben, da' doch Sanct Pau-lus deutlich spricht: Ein Bischof soll sein un-sträflich, Ei-nes Weibes Mann."



Recit.  
Wo steht ge-schrieben, dass ein Ablassgeld die See-le ret-te aus dem Fe-ge-fen-er? da we-der Ablassgeld noch Fe-ge-  
*frem.*

Ped.



fen-er je in den heil'-gen Schriften wird ge-nannt. SOFIA. *a tempo.* Recit. Halt ein! halt ein! nicht län-ger will ich

Ped. Ped.



hö-ren, was wi-der mei-nen Ju-gend glauben du mit ke-cker Re-de tief verwundend sprichst.



## Larghetto:

Sofia.

Sel'-ger Glaube der auch Ber-ge he-bet, stürzend sie in's tie-fe Meer hinab, o ver-sen-ke

Piano.

*p*

in der Fluthen Grab düstern Zweifel, der den Geist um-schwebet, düstern Zweifel der den Geist um-schwebet, sel'ger

Glaube, sel'-ger Glau-be sel'ger Glaube der auch Ber-ge he-bet. Er-hab'ne

HUSS. Recit.

*Andante.*

Kö-ni-gin, Ihr lobt den Glauben, ich lo-be mir die Wahrheit, denn der Herr sagt selbst, Ich bin die Wahrheit - und das

*SOFIA.*

Le-ben. Ich möchte fra-gen, wie Pi-latus einst: „Was ist denn Wahrheit? wo die Sec-ten streiten.

*HESS.* *Andante con moto.*

Die Wahrheit ist die Liebe und die Demuth. Wusch nicht der Herr die Füße seinen Jüngern? Und sagt er nicht: Da-

ran soll Je-dermann er-kennen, dass Ihr mei-ne Schü-ler seid, so Ihr nur Lie-be zu ein-an-der habts.

## Larghetto.

RUSS.

Heil'ge Lie-be, selbst mit En-gel-zun-gen, oh-ne dich bin ich nur tönend Erz; Glaube, oh-ne dich, ver-

steint das Herz, nur die Liebe hat die Welt be-zwun-gen, nur die Liebe hat die Welt be-zwun-gen. Ich schelte

Sofia.

nicht die Liebe denn das Weib ist treu-e Pflegerin der Mut-ter-lie-be, die schon den jungen Erdenbür-ger

grüsst, die schon den jungen Erdenbürger grüsst. Sel'ger Glaube sel'ger Glaube

Heilige Liebe! heilige Liebe.

*f* *dim.* *p*

sel'ger Glaube der auch Berge hebet, stürzend sie ins tiefe Meer hinab o ver-sen-ke.

Heilige Lie-be selbst mit Engel-zun-gen, oh - ne dich bin ich nur tönend Erz, Glau-be oh - ne dich ver -





Sü - sse Hoff - nung, welche von der Er - den zu dem Him - mel unsre Bli - cke zieht, wo die

ew' - ge Morgen - rö - the glüht. Hoff - nung lässt nicht zu Schan - den wer - den, Hoffnung

Ped. 0

Heil' - ge Lie - be, heil' - ge

lässt nicht zu Schanden wer - den, sü - sse Hoffnung, sü - sse Hoffnung, sü - sse

Sel' ger Glaube sel' ger Glaube, drauch Berge he - bet stür - zend sie in's tie - fe Meer hin -  
 lie - be, heil' - ge Lie - be, selbst mit Engelzün - gen oh - nedich bin ich nur tönd  
 Hoff - nung süsse Hoff - nung welche von der Er - den zu den Himmeln re Bli - cke  
 ab, o ver - sen - ke in der Fluthen Grab, dü - stein Zweifel der den Geist um -  
 Erz, Glauf - he oh - ne dich ver - steint das Herz nur die Lie - be hat die Welt be -  
 zieht wo die ew' - ge Mor - gen - rö - the glüht Hoff - nung läs - set nicht zu Schanden

schwebet dü - stern Zweifel der den Geist um - schwebet, Sel'ger Glau - be sel'ger Glau - be sel'ger  
 zwungen, nur die Lie - be hat die Welt be - zwun - gen, heil' - ge Lie - be, heil' - ge  
 wer - den Hoff - nung lässt nicht zu Schanden wer - den, sü - sse Hoff - nung, Hoffnung

Glaube, der auch Ber - ge he - bet, sel'ger sel' - ger Glau - be.  
 Lie - be hat die Welt be - zwungen, heil'ge Liebe heil' - ge Lie - be.  
 lässt nicht zu Schanden werden, süsse Hoffnung sü - sse sü - sse Hoff - nung.

*pp*

# ZWEITER THEIL.

C. Loewe, Joh. Buss.

Allegro non troppo.

Chor der Zigeuner.  
(im Böhmer Walde.)

Nº 6.  
Sopran.

Alt.

Tenor.

Bass.

Piano.

Das wei - te Feld ist un - ser Zelt  
Des Wal - des Graus  
Das wei - te Feld ist un - ser Zelt  
Des Wal - des Graus  
wie's uns ge fällt ziehn wir hin - aus  
ist un - ser Haus wie's uns ge fällt ziehn wir hin aus  
wie's uns ge fällt ziehn wir hin - aus,  
ist un - ser Haus wie's uns ge fällt ziehn wir hin - aus, wie's uns ge -

wie's uns ge - fällt ziehn wir her - ein, *dimin.* wie's uns ge - fällt ziehn wir her - ein, *P.*  
 fällt ziehn wir ziehn wir hin - aus wie's uns ge - fällt ziehn wir her - ein, wie's uns ge -  
 wie's uns ge - fällt ziehn wir her - ein, *dimin.* wie's uns ge - fällt ziehn wir her ein, wie's uns ge -  
 fällt ziehn wir hin - aus wie's uns ge - fällt ziehn wir her - ein, ziehn *P.*

fällt ziehn wir her - ein, *f* wie's uns ge - fällt  
 fällt ziehn wir her - ein, wie's uns ge - fällt wie's uns ge - fällt  
 fällt ziehn wir her - ein, *f* wir her - ein, wie's uns ge - fällt ziehn wir hin - aus, wie's uns ge - fällt ziehn wir hin -

*dimin.*  
 so ziehn wir aus wie's uns ge-fällt so ziehn wir aus wie's uns ge-fällt so ziehn wir aus, da Gross und  
*dimin.*  
 wie's uns ge-fällt so ziehn wir aus so ziehn wir aus wie's uns ge-fällt so ziehn wir aus, da Gross und  
*dimin.*  
 wie's uns ge-fällt so ziehn wir aus, so ziehn wir, ziehn wir aus, da Gross und  
*dimin.*  
 aus wie's uns ge-fällt so ziehn wir aus so ziehn wir aus, da Gross und

Klein zu-sammen hält, da Gross und Klein zu-sammen hält. Das wei-te Feld ist un-ser Zelt  
 Klein zu-sammen hält, da Gross und Klein zu-sammen hält. Das wei-te Feld ist un-ser Zelt  
 Klein zu-sammen hält, da Gross und Klein zu-sammen hält.  
 Klein zu-sammen hält, da Gross und Klein zu-sammen hält.

Ped.

des Wal - des Graus ist un - ser Haus  
 des Wal - des Graus ist un - ser Haus wie's uns ge - fällt, so ziehn wir  
 des Wal - des Graus ist un - ser Haus  
 des Wal - des Graus ist un - ser Haus wie's uns ge - fällt, so ziehn wir aus, wie's uns ge -  
 wie's uns ge - fällt, so ziehn wir aus, wie's uns ge - fällt  
 aus, wie's uns ge - fällt, wie's uns ge - fällt, ziehn wir  
 wie's uns ge - fällt, so ziehn wir aus, wie's uns ge - fällt, ziehn wir  
 fällt, so ziehn wir aus, wie's uns ge - fällt, ziehn wir her.

Ped.  
 B. et B. 185, No. 6.

ziehn wir her - ein, wie's uns ge - fällt ziehn wir her - ein, wie's uns ge - fällt ziehn wir her - ein,  
 her - ein, wie's uns ge - fällt ziehn wir her - ein,  
 her - ein, wie's uns ge - fällt ziehn wir her - ein, wie's uns ge -  
 ein, wie's uns ge - fällt ziehn wir, ziehn wir her - ein,  
*starr,*  
 wie's uns ge - fällt ziehn wir hin - aus, wie's uns ge -  
 wie's uns ge - fällt ziehn wir her -  
 fällt ziehn wir hin - aus, wie's uns ge - fällt ziehn wir hin - aus, wie's uns ge -  
 wie's uns ge - fällt ziehn wir her - ein wie's uns ge - fällt ziehn



*dimin.*

fällt ziehn wir her ein, wie's uns ge-fällt ziehn wir her ein, wie's uns ge-fällt ziehn wir her ein, ziehn

*dimin.*

ein, wie's uns ge-fällt ziehn wir her ein, wie's uns ge-fällt ziehn wir her ein, wie's uns ge-fällt ziehn wir her ein

*dimin.*

wir, ziehn wir her ein wie's uns ge-fällt ziehn wir her ein wie's

*dimin.*

wir her ein, da Gross und Klein zu sam men hält, da

fällt ziehn wir her ein her ein, da Gross und Klein zu sam men hält, da Gross und

zieh'n wir her ein, da Gross und Klein zu sam men hält, da Gross und

uns ge-fällt ziehn wir her ein, da Gross und Klein zu sam men hält, da

U. 21. 11. 395. N. 06.

Gross und Klein zu - sam - men hält frei ist die Welt.

Klein zu - sam - men hält, da Gross und Klein zu - sam - men hält, frei ist die Welt.

Klein zu - sam - men hält, da Gross und Klein zu - sam - men hält frei ist die Welt.

Gross und Klein zu - sam - men hält frei ist die Welt.

*f* Ped.

Ped.

*dim.* *p* *sf*

Ped. Ped.

# CHORAL.

N<sup>o</sup> 7.

W. Der Choral wird in den 4 ersten Zeilen von 3 Stimmen in der Ferne so vorgetragen, dass er immer näher kommt.

C. Logwe, Joh. Huss.

Solo Stimmen  
der Zigeuner.

Sopran u. Alt.  
je Zwei.

Tenor u. Bass.  
je Zwei.

Piano.

Eigenthum der Verleger.

B. et B. 535. N<sup>o</sup> 7.

Berlin bei Ed. Bote, u. G. Bach.

Sopran.

Horch, wie's im Wal - de wie - der - hallt.

streb - en.

Tutti. *p*

Mein' ar - me Seel' ich Gott be - fehl in mei - ner

Tutti. *p*

Red.

*p*

letz - ten Stun - den. O from - mer Gott Sünd' Höll' und Tod hast du mir ü - ber - wun - den.

*cres.*

*cres.*

*f*

*cres.*

N<sup>o</sup> 8.

Allegretto.

Chor der Zigeuner.

C. Loewe, Joh. Russ.

47

Sopran.

Alt.

Tenor.

Bass.

Piano.

Solo. Wandler des Waldes, seid uns willkommen, seid uns willkommen, längst schon vernommen

Solo. Wandler des Waldes, seid uns willkommen, seid uns willkommen, längst schon vernommen

Solo. Wandler des Waldes, seid uns willkommen, seid uns willkommen, längst schon vernommen

Solo. Wandler des Waldes, seid uns willkommen, seid uns willkommen, längst schon vernommen

Wandler des Waldes, seid uns willkommen, seid uns willkommen, längst schon vernommen

ha-ben wir eu-re Lie-der. *p* Tutti. Wandler des Wal-des, seid uns will-kom-men, seid uns willkommen

ha-ben wir eu-re Lie-der. *p* Tutti. Wandler des Wal-des, seid uns will-kom-men, seid uns willkommen

ha-ben wir eu-re Lie-der. *p* Tutti. Wandler des Wal-des, seid uns will-kom-men, seid uns willkommen

ha-ben wir eu-re Lie-der. *p* Tutti. Wandler des Wal-des, seid uns will-kom-men, seid uns willkommen

ha-ben wir eu-re Lie-der. *p* Tutti. Wandler des Wal-des, seid uns will-kom-men, seid uns willkommen

*p* *tutte corda*

*col una corda.*

Eigenthum der Verleger.

B. et B. 585. N<sup>o</sup> 9.

Berlin bei Ed. Bote n. G. Bach.

*Solo.*  
 längst schon vernommen haben wir eure Lie-der. Seid uns willkom-men, längst schon ver-nom-men ha-ben  
*Solo.*  
 längst schon vernommen haben wir eure Lie-der. Seid uns willkom-men, längst schon ver-nom-men ha-ben  
*Solo.*  
 längst schon vernommen haben wir eure Lie-der. Seid uns willkom-men, längst schon ver-nom-men ha-ben  
*Solo.*  
 längst schon vernommen haben wir eure Lie-der. Seid uns willkom-men, längst schon ver-nom-men ha-ben

*una corda.* *tutte corde*

*Tutti.*  
 wir eu-re Lie-der. *Tutti.* Seid uns will-kom-men, längst schon ver-nom-men ha-ben wir eu-re  
 wir eu-re Lie-der. *Tutti.* Seid uns will-kom-men, längst schon ver-nom-men ha-ben wir eu-re  
 wir eu-re Lie-der. *Tutti.* Seid uns will-kom-men, längst schon ver-nom-men ha-ben wir eu-re  
 wir eu-re Lie-der. Seid uns will-kom-men, längst schon ver-nom-men ha-ben wir eu-re

*una corda.* *tutte corde*

4)

*Solo.* Lie - der. Denn der Wald, denn der Wald, *Tutti.* giebt sie wie - der denn der Wald,

*Solo.* Lie - der. Denn der Wald, denn der Wald, denn der Wald *Tutti.* giebt sie wie - der den der Wald, denn der

*Solo.* Lie - der. Denn der Wald, denn der Wald, denn der Wald *Tutti.* giebt sie wie - der den der Wald, denn der

*Solo.* Lie - der. Denn der Wald, denn der Wald, *Tutti.* giebt sie wie - der denn der Wald,

denn der Wald giebt sie wie - der, denn der Wald giebt sie wie - der.

Wald, denn der Wald giebt sie wie - der, denn der Wald giebt sie wie - der.

Wald, denn der Wald giebt sie wie - der, denn der Wald giebt sie wie - der.

denn der Wald giebt sie wie - der, denn der Wald giebt sie wie - der.

Chlum, Zigeuner, Zigeunerin.

C. Loewe, Joh. Huss.

**Recitativo.**

**Nº 9.**  
**Chlum.**

Sagt guten Leute, ist hier wohl der Pass, der uns zum Donaustrom in Baiern führt Ja Herr, er

**Piano.**

**ZIGEUNERIN.** **CHLUM.** **ZIGEUNERIN.** **CHLUM.**

ist's, ja, lei - der ist er's Herr! Wa - rum denn lei - der? Weil er Leid euch bringt. Wie so denn Leid!

**ARIA. Andante maestoso.**

**ZIGEUNERIN.**

Dort im fer - nen

*f* *dim.* 6 6



Hei - math - lan - de an der Gan - ga heil' - gem Stran - de, blü - het der A - so - ka Baum;

blü - het der A - so - ka Baum, blü - het der A - so - ka Baum.

Dies be - deu - tet: oh - ne Lei - den,

A - so - ka, dies be - deu - tet oh - ne Lei - den, A - so - ka, A - so - ka, A - so - ka, oh - ne

Lei - den. Doch auf Eu - rer Wand' rung Raum, doch auf  
 Eu - rer Wand' rung Raum win - ken Euch nur Trau - er - wei - den, win - ken Euch nur Trau - er - wei - den,  
 win - ken Euch nur Trau - er - wei - den, win - ken Euch nur Trau - er -  
 wei - den, win - ken Euch nur Trau - er - wei - den.

*cres. f* *dim. p*

Fort in lan-gen Schaaren nach des Sü-densGlanz - kannst du sie ge-wah-ren?

zieht die Gans. Sü - den sengt nicht

ihr Ge - fie - der und im Len-ze kehrt sie wie - der und im Lenze kehrt sie wie -

der und im Len-ze kehrt sie wie - der, und im Len-ze kehrt sie wie - der.





was ist frei-es Ge-leit, was ist frei-es Ge-leit?  
 was ist frei-es Ge-leit, was ist frei-es Ge-leit? frei-es Ge-leit hat auch im Wal-de das  
 was ist frei-es Ge-leit, was ist frei-es Ge-leit?  
 leit frei-es Ge-leit, frei-es Ge-leit, frei-es Ge-leit, frei-es Ge-leit, frei-es Ge-leit hat auch im Wal-de das  
 frei-es Ge-leit, frei-es Ge-leit hat auch im Wal-de das Thier. Doch in des Wal-des Re-  
 Thier frei-es Ge-leit Doch in des Wal-des Re-  
 frei-es Ge-leit, frei-es Ge-leit hat auch im Wal-de das Thier. Doch in des Wal-des Re-  
 Thier frei-es Ge-leit Doch in des Wal-des Re-

B. et B. 365. N<sup>o</sup> 10.

vier hat der Jä-ger zu ja-gen ge-lüst, hat es sein frei-es Ge-lei-te ge-hüsst, freies Ge-leit,  
 vier hat der Jä-ger zu ja-gen ge-lüst, hat es sein frei-es Ge-lei-te ge-hüsst,  
 vier hat der Jä-ger zu ja-gen ge-lüst, hat es sein frei-es Ge-lei-te ge-hüsst, freies Ge-  
 vier hat der Jä-ger zu ja-gen ge-lüst, hat es sein frei-es Ge-lei-te ge-hüsst,

was ist frei-es Ge-leit, was ist frei-es Ge-leit, was ist frei-es Ge-leit?  
 was ist frei-es Ge-leit frei-es Ge-leit, was ist frei-es Ge-leit, was ist frei-es Ge-leit?  
 leit, was ist frei-es Ge-leit, was ist frei-es Ge-leit, was ist frei-es Ge-leit? CHLUM.  
 freies Ge-leit, freies Ge-leit frei-es Ge-leit, was ist frei-es Ge-leit, was ist frei-es Ge-leit? Schweigt

**Nº 11.**  
**Chlum.**

**Recitat.**

, fre - ches Volk der Kai - ser Sie - ge - mund hat selbst dem Huss sein frei Ge - leit ver -

**Piano.**

*a Tempo. più vivace.*

Sie - ge - mund, Lü - ge - mund, Sie - ge - mund, Lü - ge - mund.

Sie - ge - mund, Lü - ge - mund, Sie - ge - mund, Lü - ge - mund. Wer frech lügt,

Sie - ge - mund, Lü - ge - mund, Sie - ge - mund, Lü - ge - mund. Wer frech lügt, wenn die Lü - ge

*tutti.*  
spro - chen! Sie - ge - mund, Lü - ge - mund, Sie - ge - mund, Lü - ge - mund.



Wer frech lügt,  
 wenn die Lü - ge siegt, wird aus Lü - ge - mund, Sie - ge - mund  
 siegt, wird aus Lü - ge - mund, Sie - ge - mund,  
 Wer frech lügt, wenn die Lü - ge

wenn die Lü - ge siegt, wird aus Lü - ge - mund, Sie - ge - mund, Lü - ge - mund, Sie - ge - mund, Lü - ge - mund.  
 Sie - ge - mund, Lü - ge - mund, Sie - ge - mund, Lü - ge - mund.  
 Sie - ge - mund, Lü - ge - mund, Sie - ge - mund, Lü - ge - mund.  
 siegt, wird aus Lü - ge - mund, Sie - ge - mund, Lü - ge - mund, Sie - ge - mund, Lü - ge - mund, Sie - ge - mund.

## Arioso seguente Coro.

C. Laewe, Joh. Huss.

Nº 12. *Un poco Adagio.*

Huss.

Hier, an der Gränze füll ich mei-ne Hand mit Böhmischer Erd' und kü-  
 se sie zum Dank für treu-e Pfl-e-ge, theu-res Va-ter-land! theu-res, theu-res Va-ter-  
 land! Ihr, mei-ne Lie-ben, kehrt nun heim gen Prag, und grüsst die Freun-de! Gott ge-leit euch:

Piano. *p espressivo.*

Coro.

Sopran. *p* *dimin.* Auch dich gelei - te Gott, verehrter Mei - ster, *dimin.* auch

All. *dimin.* Auch dich gelei - te Gott, verehr - ter Mei - ster, *dimin.* auch

Tenor. *Tutti.* *dimin.* Auch dich gelei - te Gott, verehr - ter Mei - ster, auch dich gelei - te Gott verehrter

A. men. *Bass.* *p* Auch dich gelei - te Gott, verehrter Mei - ster, auch dich ge - lei - te Gott verehr - ter

Auch dich ge - lei - te Gott, verehrter Mei - ster, auch dich ge - lei - te

*dimin.* dich geleite Gott, verehrter Meister, auch dich geleite Gott verehrter Mei - ster, auch dich, auch dich ge - lei - te Gott!

Mei - ster, auch dich gelei - te Gott verehrter Mei - ster, auch dich, ge - lei - te Gott!

Mei - ster, auch dich gelei - te Gott ver - ehr - ter Mei - ster, auch dich, auch dich ge - lei - te Gott!

Gott verehr - ter Mei - ster, auch dich, auch dich verehrter Mei - ster, auch dich, ge - lei - te Gott, gelei - dich Gott!

N<sup>o</sup> 13. *a Tempo.*

Sopran. *Das wei - te Feld ist un - ser Zelt, des Wal - des Graus*

Alt. *Das wei - te Feld ist un - ser Zelt, des Wal - des Graus*

Tenor. *Das wei - te Feld ist un - ser Zelt, des Wal - des Graus*

Bass. *Das wei - te Feld ist un - ser Zelt, des Wal - des Graus*

Piano.

*ist un - ser Haus*

*ist un - ser Haus wie's uns ge - fällt so zieht wir aus*

*ist un - ser Haus wie's uns ge -*

*ist un - ser Haus wie's uns ge - fällt, so zieht wir aus wie's uns ge - fällt*

Piano.



ein da Gross und Klein zu - sam - men hält.  
 ein da Gross und Klein, da Gross und Klein zu - sam - men hält.  
 ein, da Gross und Klein zu - sam - men hält.  
 wir her ein, her ein, da Gross und Klein zu - sam - men hält,

*stacc.*

frei ist die Welt.  
 frei ist die Welt.

*sempre diminuendo.*  
 Ped.

Praeludium.

C. Loewe, Jah. Russ. 65

Adagio. Liebliches Wiesenthal.

Nº 14.

Piano.

Musical notation for the first system of the Praeludium, featuring a treble and bass clef with a piano dynamic marking.

Ped.

Musical notation for the second system of the Praeludium.

Ped.

Musical notation for the third system of the Praeludium.

Ped.

Recitativo.

RUSS.

HIRT.

Ihr gu-ten Hir-ten, wollt ihr ei-nen Mü-den, mit ei-nem Trunke frischer Milch wohl la-ben? O Herr-seid ihr nicht

Musical notation for the recitativo section, including vocal line and piano accompaniment.

HUSS.

Johann Huss von Prag? Ich hab' euch schon zu je-nerZeit ge-sch'n, als dort die deutschen Meister aus-ge-wan-der't. So ist es

HIRT.

Andante con molto moto.  
CALUM. *staccato.*

Freund. Ich geh euch Milch zu ho-len Ich warn Euch Huss trinkt nicht von dieser Milch, wir sind am deutschen Abhang des Ge-

HIRT.

birgs und eu-re bittern Feinde sind die Deutschen, ich warn' Euch Huss, trinkt nicht von dieser Milch. Hier ist die Milch, hier ist die



HUSS.  
 So trink' ich voll Ver - trau'n auf deut - sche Red - lich - keit und deutsche

CHLUM.  
 Milch. Ich warn' euch Huss trinkt nicht von dieser Milch, wir sind am deutschen Abhang des Ge - birges und eu - re bittern Feinde sind die

*p*

*piu lento.*  
 HUSS.  
 Tren - e! Habt Dank, o Freund für eu - ren La - be - trunk, ich leert' ihn aus bis auf die

Deutschen, ich warn' Euch Huss, trinkt nicht.

HIRT. Recit. a tempo. Recit.

letz - te Nei - ge. Gott sei ge - dankt, dass ich Euch könt ver - gel - tendie geist'ge La - bung, die ihr mir ge - reicht in der Ka -

HUSS. HIRT.

pel - le, Bet - te - hem zu Prag. Gehabt Euch wohl, Gott geb' Euch seinen Se - gen. Auch Euch, o Herr, verleih Gott

*espressivo.*

Heil und Glück! ihr mögt wohl wandeln jetzt, Ihr mögt wohl wandeln jetzt auf schwe - - ren Wegen!

SALMO 23.  
Coro pastorale.

C. Loewe, Joh. Bass.

65

Nº 15.

Adagio.

Huss  
u. Chor.

RUSS.

Der Herr ist mein Hirte,

Piano.

The first system of the musical score consists of a vocal line for 'Huss u. Chor' and a piano accompaniment. The vocal line is written in a treble clef with a key signature of two sharps (D major) and a 12/8 time signature. It begins with a whole rest followed by a series of eighth notes. The piano accompaniment is written in two staves (treble and bass clefs) with the same key signature and time signature. It features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes, with some chords and arpeggiated figures.

mir wird nichts mangeln, er wei - det mich auf grüner Au - e, er lei - tet mich zum Wasser der Erquickung  
er füh - ret mich zum frei - schen Wasser

The second system of the musical score features piano accompaniment for the vocal line. It consists of two staves (treble and bass clefs) with the same key signature and time signature. The piano part continues with a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes, with some chords and arpeggiated figures.

laht meine Seele, führt mich auf rechter Strasse laht meine Seele, führt mich auf rechter Strasse um sei - nes Na - mens wil -

The third system of the musical score features piano accompaniment for the vocal line. It consists of two staves (treble and bass clefs) with the same key signature and time signature. The piano part continues with a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes, with some chords and arpeggiated figures.

Coro.

Supran.

*p dolce*

Weidende Heer-den ei-let zur Ruh länger die Schat-ten schon wer-den, wei-den.de

All.

*p dolce.*

Weidende Heer-den ei-let zur Ruh länger die Schat-ten schon wer-den, wei-den.de

HUSS u Tenor.

*p dolce.*

Weidende Heer-den ei-let zur Ruh länger die Schat-ten schon wer-den, wei-den.de

len.

Bass.

*p dolce.*

Weidende Heer-den ei-let zur Ruh länger die Schat-ten schon wer-den, wei-den.de

*p dol.*

Heer-den ei-let zur Ruh Sonne, du neigst dich der Er-de schon zu.

Heer-den ei-let zur Ruh Sonne, du neigst dich der Er-de schon zu.

HUSS.

Heer-den ei-let zur Ruh Sonne, du neigst dich der Er-de schon zu.

Und

Heer-den ei-let zur Ruh Sonne, du neigst dich der Er-de schon zu.

*f*  
*trem.*  
Ped.

*HISS.*

ob ich wand're im finstern Thal des To - des fürchtich kein Un - glück fürchtich kein Unglück, weil du bist

bei mir, weil du bist bei mir, dein Ste - cken und dein Stab, trösten mich, dein Ste - cken und dein Stab,

*assai f* **Tutti.** *cres.*

**Tutti.** *assai f* *cres.* Flammendes Roth, Bo - te der Nacht, Bo - te der Nacht, wende Ge - fahr ab und Noth, feuri - ges

*assai f* **Tutti.** *cres.* Flammendes Roth Bo - te der Nacht, Bo - te der Nacht, wende Ge -

trösten mich. Flammendes Roth **Tutti.** *assai f* *cres.* Bo - te der Nacht, wen - de Ge -

Flammendes Roth, Bo - te der Nacht, Bo - te der Nacht, wende Ge - fahr ab und Noth feuri - ges

*trist.*

*Ped.*

*dim.*  
Roth, Bo - te der Nacht, wende Ge - fahr ab und Noth, bis wir die Heer.de zur Ru.he ge-bracht, bis wir die

*dim.*  
fahr ab und Noth, bis wir die Heer.de zur Ru.he ge-bracht, bis wir die

*dim.*  
fahr ab und Noth, bis wir die Heer.de zur Ru.he ge-bracht, bis wir die

*dim.*  
Roth, Bo - te der Nacht, wende Ge - fahr ab und Noth, bis wir die Heer.de zur Ru.he ge-bracht, bis wir die

Heerde zur Ruhe ge-bracht. Weiden.de Heerden ei-let zur Ruh' län-ger die Schat - - ten schon

Heerde zur Ruhe ge-bracht. Weiden.de Heerden ei-let zur Ruh' län-ger die Schat - - ten schon

Heerde zur Ruhe ge-bracht. Weiden.de Heerden ei-let zur Ruh' län-ger die Schat - - ten schon

Heerde zur Ruhe ge-bracht. Weiden.de Heerden ei-let zur Ruh' län-ger die Schat - - ten schon

wer - den, weiden - de Heerden eilet zur Ruh Son - ne du neigst dich der Er - de schon zu wei - den - de

wer - den, weiden - de Heerden eilet zur Ruh Son - ne du neigst dich der Er - de schon zu wei - den - de

wer - den, weiden - de Heerden eilet zur Ruh Son - ne du neigst dich der Er - de schon zu

wer - den, weiden - de Heerden eilet zur Ruh Son - ne du neigst dich der Er - de schon zu wei - den - de

Heer - den eilet zur Ruh weidende Heerden ei - let zur Ruh

Heer - den eilet zur Ruh weidende Heerden ei - let zur Ruh

weidende Heerden eilet, eilet zur Ruh weidende Heerden ei - let zur Ruh

Heer - den eilet zur Ruh weidende Heerden ei - let zur Ruh

# DRITTER THEIL.

C. Luewe, Joh. Huss.

RECIT: Sigmund und Barbara.  
Andante serioso. (Auf dem Schlosse zu Costnitz.)

a Tempo. BARBARA.

Nº 16.  
Barbara.

Vom na-chen

Piano.

SIGMUND.

Thurm, was deutet das Ge-läut? Es wird zum letztenmal Gericht ge-halten ob des Johannis Hussens Ketzerei, und wenn er in dem

BARBARA.

Irrthum noch beharrt, wird er entkleidet seiner Priester-würde und als verstockter Ketzler dann verbrannt. O mein Ge-



Recit.

Lento. *sotto voce*.

mahl, verhindre dies Gericht! ich hatte schweren Traum in dieser Nacht, ein wunder - ba - res schreckliches Gesicht, wo bö - se

Gei - ster zu Ge - rich - te sasssen. Was ist ein Traum als eitler Dunst und Schaum? Ein Traum o Siegmund

ist oft War - ne - zeichen, denk an den Traum von des Pi - la - tus Weib! Ich hoffe nicht, dass du den Jo - hann Huss, dem

Welt - er - löser gleich zu stellen wagst. War's nicht in beiden Fällen Priesterwuth, die mit zwei falschen Zeugen sich ver -

schworen? den Himmel ha - ben sie her - aus ge - for - dert, Traun, blut' - ge Saat hat Is - ra - el ge - ern - tet.

Be - denk' auch wohl, dass Böh - mens Kö - nigs - paar den Huss als

Zier - de ih - rer Hauptstadt ehrt, So - fi - a ihn, zu ih - rem Beicht'ger nahm. Auch mich hat Hussens ru - hig fester

Blick, be - scheid - ne Hal - tung, mit des kla - res Wort freu - dig er - regt und ihm mein Herz ge - won - nen.

ARIE.

C. Loewe, Joh. Huss.

Commodo tranquillo.

Nº 17.  
Barbara.

Piano.

Aug-en sind der See-le treu-er Spie-gel, Aug-en sind der See-le treu-er Spie-gel ih-re

Klar-heit strahlet Wahr-heit ihre Klarheit strahlet Wahrheit drückt den Worte auf des Her-zens Sic-gel. *piu cres. f.*

Heu-che-lei weht einen Nebelschleier trübt die Züge hauchet Lüge und die Rede wird des Mund's Ent-wei-her.

54

Au-gen sind der See-le treu-er Spie-gel Au-gen sind der See-le treu-er Spie-gel, ih-re

*res.*

Klar-heit strah-let Wahr-heit, ih-re Klarheit strahlet Wahrheit drückt dem Worte auf des Her-zens

Sie-gel drückt dem Wor-te auf des Her-zens Sie-gel ih-re Klarheit strah-let Wahr-heit.

DUETTO.

C. Loewe, Joh. Huss. 79

Barbara und Siegmund.

N<sup>o</sup> 18. *All<sup>o</sup> moderato con duolo.*

Barbara. *cres.* *dimin.*  
 Und wo bleibt denn dein Kaiserliches Wort das frei Geleit versprach?

Siegmund.  
 Die Kirche

Piano.  
*f f f f sf sf sf*

O Huchenswerthe Lehr'ich ohne Schau - de für deinen

lehrt, dass man dem Ketzer nicht braucht Wort zu halten.

*sf sf sf sf*

Namen, Mord und Brand im Lan - de.

Der Kirche Lehren sind nicht meine Schan - de, im Schutz für sie bleib ich ge - treu dem

o fluchenswerthe Lehr icht ah - ne Schande für dei - nen Namen, Mord und

Lan - de im Schutz für sie bleib ich ge - treu bleib ich ge - treu dem Lan - de im

*il crescendo sempre più e più sf.*

Brand, Mord und Brand im Lan - de Mord und Brand im Lan -

Schutz für sie bleib ich bleib ich ge - treu dem Lan - de bleib ich ge - treu dem Lan - de, dem Lan -

*ritard.* Più lento tranquillo.

de. *ritard.* Der Him-mel ge-be, dass zum gu-ten  
 de. Sein Schicksal leg' er nun in Got-tes Hän-de, der

*p* *ritardando,* *piu lento,*

En-de das Irrsal dieser schweren Zeitsich wen-de das Irrsal dieser schweren Zeit sich  
 ihm das Herz zur Reu und Busse wen-de, sein Schicksal leg' er nun in Got-tes Hän-de der

wen-de das Irrsal die-ser schweren Zeitsich wen-de.  
 ihm das Herz zur Reu und Busse wen-de.

*f* *pp*

MISSA CANONICA.

Nº 19.  
Sopran.

Andante:

Alt.

Tenor.

Bass.

Piano.

Ky-ri-e e - le-i - son e - le-i - son e - le-i - son Ky-ri-e e - le - i -

Ky - ri - e e - le - i - son e - le - i - son e - le - i - son, Ky - ri - e e -

Ky - ri - e e - le - i - son e - le - i - son e - le - i - son

Ky - ri - e e - le - i - son e - le - i - son e -

son e - le - i - son e - le - i - son Ky - ri - e e - le - i -

le - i - son e - le - i - son e - le - i - son Ky - ri - e

Ky - ri - e e - le - i - son e - le - i - son e - le - i - son

le - i - son Ky - ri - e e - le - i - son e - le - i - son e - le - i -



son e - le - i - son Ky - ri - e e - le - i - son e - le - i - son  
 e - le - i - son e - le - i - son Ky - ri - e e - le - i - son e - le - i -  
 Ky - ri - e e - le - i - son e - le - i - son Ky - ri - e e - le - i -  
 son Ky - ri - e e - le - i - son e - le - i - son Ky - ri - e e -

Ky - ri - e Ky - ri - e Ky - ri - e Ky - ri - e e - le - i - son  
 son Ky - ri - e Ky - ri - e Ky - ri - e Ky - ri - e Ky - ri - e le - i - son  
 son e - le - i - son Ky - ri - e Ky - ri - e Ky - ri - e e - le - i - son  
 le - i - son e - le - i - son Ky - ri - e Ky - ri - e e - le - i - son

Christe e - le - i - son, Christe e - le - i - son, Christe e -

Christe e - le - i - son, Christe e - le - i - son, Christe e - le - i - son e - le - i - son

Christe e - le - i - son, Christe e - le - i - son, Christe e - le - i - son e - le - i - son

Christe e - le - i - son, Christe e - le - i - son, Christe e - le - i -

le - i - son e - le - i - son Christe e - le - i - son Christe e - le - i -

Christe e - le - i - son, Christe e - le - i - son, Christe e - le - i - son, Christe e - le - i - son

Christe e - le - i - son, Christe e - le - i - son, Christe e - le - i - son, Christe e - le - i -

son e - le - i - son Christe e - le - i - son, Christe e - le - i - son, Christe e -

sonChriste e - le - i - son,Christe e - le - i - son,      Christe e - le - i - son,      Christe e - le - i -

Christe e - le - i - son      Christe e - le - i - son      Christe e - le - i - son

son,      Christe e - le - i - son,      Christe e - le - i - son,      Christe e -

le - i - sonChriste e - le - i - son.      Christe e - le - i - son,      Christe e - le - i - son.

son      Christe e - le - i - son,      Christe e - le - i - son,      Christe e - le - i - son e - le - i - son.

Christe e - le - i - son,      Christe e - le - i - son e - le - i - son.      Christe e - le - i - son e - le - i - son.

le - i - son,      Christe e - le - i - son,      Christe e - le - i - son e - le - i - son,      e - le - i - son e - le - i - son.

Christe e - le - i - son,      Christe e - le - i - son,      Christe e - le - i - son.

Ky - ri - e e - le - i - son, e - le - i - son, e - le - i - son.  
 Ky - ri - e e - le - i - son, e - le - i - son, e - le - i - son. Ky - ri - e e - le - i -  
 Ky - ri - e e - le - i - son, e - le - i - son, e - le - i - son. Ky - ri - e e - le - i - son, e - le - i -  
 Ky - ri - e e - le - i - son, e - le - i - son, e - le - i - son.  
 Ky - ri - e e - le - i - son, e - le - i - son, e - le - i - son.  
 Ky - ri - e e - le - i - son, e - le - i - son, e - le - i - son. Ky - ri -  
 son, e - le - i - son, e - le - i - son, e - le - i - son. Ky - ri - e e - le - i -  
 son, e - le - i - son. Ky - ri - e e - le - i - son, e -  
 Ky - ri - e e - le - i - son, e - le - i - son, e - le - i - son.

e - le - i - son e - le - i - son. Ky - ri - e e - le - i - son e -  
 son e - le - i - son. Ky - ri - e e - le - i - son, e - le - i - son  
 le - i - son Ky - ri - e e - le - i - son e - le - i - son, Ky - ri -  
 Ky - ri - e e - le - i - son e - le - i - son. Ky - ri - e e - le - i -

le - i - son. Ky - ri - e, Ky - ri - e, Ky - ri - e e - le - i - son.  
 Ky - ri - e, Ky - ri - e Ky - ri - e Ky - ri - e le - i - son.  
 e Ky - ri - e, Ky - ri - e, Ky - ri - e e - le - i - son.  
 son e - le - i - son. Ky - ri - e, Ky - ri - e e - le - i - son.

Nº 20.  
Bischof von  
Lübeck.

Andante.

Rec.

Piano.

Ihr habt ge-hört aus frü-heren Ver-hö-ren, dass Johann Huss das Volk will fort be-

thö-ren dass er auf sei-nem Irr-thum keck be-harrt in sei-nen Ke-tze-rei-en fest er-

starrt. Die neun und dreissig Klagepunkt' er-laubt dass ich sie einzeln wi-der-le-gen darf!

**CORO** Hört! hört  
Tenori. Hört  
Bassi. Hört

wie ihm jetzt hängt wie er nur Auf - schub ver - langt. RUSS.

Hört hört wie ihm hängt wie er nur Auf - schub ver - langt. An Gottes Ausspruch fest mein Glaube hängt.

*sf*

CARDINAL von FLORENZ.  
Rec.

Die Klag - Är - ti - kel der zwei Pra - ger Meister jetzt einzeln durch zu ge - hen ist nicht Zeit. Ihr Büt - tel

sorgt, dass er jetzt stil - le sei. Hört die Ver - thei - di - gung, damit das Volk nicht glaub', ich sei un - schul - dig hier ver -

*RUSS.*

*fp* *fp* *f* *p*

## Allegro. CHOR der GEISTLICHEN.

Tenor u. B. *cres.*  
 dammt. Schweige still, schweige still, schwei - ge still, schwei - ge still, wer nicht wi - der -

Basso u. B. *cres.*  
 Schwei - ge still, schwei - ge still, schweige still, schwei - ge still, schwei - ge still, wer nicht wi - der -

*p* *cres.* *f*  
 ru - fen will, der wird zum Feu - er verdammt, der wird zum Feu - er ver - dammt, schwei - ge

ru - fen will, der wird zum Feu - er verdammt, der wird zum Feu - er ver - dammt,

*p*



still, schwei - ge still, schwei - ge still, schweige still, schweige still, was aus der Höl - le stammt

schweige still, schweige still, schweige still, schweige still, was aus der Höl - le stammt

muss wieder zur Höl - le hin - ab, in des Feu - ers Grab, in des Feu - ers

muss wieder zur Höl - le hin - ab, in des Feu - ers Grab, in des Feu - ers

B. et B. 505, N<sup>o</sup> 20.

Grab, muss wie - der zur Höl - le hin - ab in des Feu - ers Grab,  
 Grab, muss wie - der zur Höl - le hin - ab in - des Feu - ers Grab,

The first system consists of three staves. The top two staves are vocal lines in treble and bass clefs, respectively. The bottom staff is a grand staff for piano accompaniment. The lyrics are printed below the vocal lines.

schweige still. schweige still.  
 schweige still schweige still.

The second system also consists of three staves. The top two staves are vocal lines, and the bottom staff is a grand staff for piano accompaniment. The lyrics "schweige still." are printed below the vocal lines.

No 21.

Allegro maestoso.

C. Loewe, Joh. Huss.

95

Huss.

*ritard* *dimin.* *a Tempo.*

Is-ra-el hat den noch Gott zum Trost, wer nur rei-nes Herzens ist Gott lass mich nicht strancheln

Piano.

*colla parte.*

mit meinen Füs-sen, und lass meinen Tritt nicht glei-ten, denn ich scheid die Ruhm-räthigen, und dass es den

Gott - lo-sen so wohl geht, Sie sind in kei - ner Ge - fahr des To - des sondern ste-hen fest

wie ein Pal - last. Was sie re-den das muss vom Himel her. abgeredet sein, was sie sa-gen das muss gelten auf Er - den.

*p* Soll es denn umsonst sein, dass mein Herz unsträflich lebet und ich meine Hän - de

The first system consists of a vocal line on a single staff and a piano accompaniment on two staves. The vocal line begins with a rest, followed by the lyrics. The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes in the right hand and a more active bass line in the left hand.

wa - sche in Unschuld. Ich hätte auch schier so ge - sagt, wie sie, a - ber sie - he da mit hätte ich verdammt

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The piano accompaniment becomes more chordal and block-like in the right hand, while the left hand continues with a rhythmic accompaniment. Dynamics include *f* and *pp*.

al - le deine Kinder die je ge - we - sen sind, da mit hät - te ich verdammt al - le dei - ne Kin - der die

The third system continues the vocal line and piano accompaniment. The piano accompaniment features a mix of chords and rhythmic patterns. Dynamics include *dim.* and *pp*.

je ge - we - sen sind, die je ge - wesen sind. Und ob es mir we - he thut in meinem Her - zen, und

The fourth system concludes the vocal line and piano accompaniment. The piano accompaniment features a mix of chords and rhythmic patterns. Dynamics include *dim.* and *pp*.

*p sotto voce.*

sticht mich in mei-nen Nie-ren, dass ich muss ein Narr sein und nichts wissen, dass ich muss ein Narr sein

*con dolore.* *ritard.*

und nichts wissen und muss wie ein Thier sein vor dir, und muss wie ein Thier sein vor dir, und muss wie ein

Thier sein vor dir, Dennoch blei-be ich stets an dir, denn du hältst mich bei meiner rech-ten Hand du leitest mich nach

dei-nem Rath und nimmst mich end-lich mit Eh-ren an. Wenn ich nur dich ha-be so frag' ich nichts nach Himmel und

*cres.*

Er-de wenn ich nur Dich ha-be so frag' ich nichts nach Him-mel und Er-de, und wenn mir gleich Leib und

See-le ver-schmachtet, und wenn mir gleich Leib und See-le ver-schmachtet so bist du doch, Gott al-le-zeit mei-nes

Her-zens Trost und mein Theil mei-nes Her-zens Trost und mein Theil

*cres.* *f* *dim.*

*cres.* *dim.*

Ped.

Lass mich nur nicht straucheln mit meinen Fü-ßen, und lass mei-nen Tritt nicht gleiten und ob es mir we-he thut

in mei nem Herzen, dass ich muss ein Narr sein und nichts wissen, und muss wie ein Thier sein vor dir,

*con gran dolore.* und muss wie ein Thier sein vor dir, *ritard.* und muss wie ein Thier sein vor dir! *dolce.* Dennoch bleibe ich stets an

dir, denn du hältst mich bei mei-ner rech-ten Hand, du lei-test mich nach dei-nem Rath, und

nimmst mich end-lich mit Eh-ren an, und nimmst mich end-lich mit Eh-ren an!

N<sup>o</sup> 22.  
Huss.

Nur ein's, mein Gott will bitten ich, Du wirst mir's nicht ver-sa-gen, wenn mich der hö-se

*sempre p e legato*

Piano.

Geist an-ficht, lass mich doch nicht ver-zagen, hilf steur'und wehr', ach Gott, mein Herr zu

Ehren deinen Namen, wer das begehrt dem wird's gewährt, drauf sprech'ich fröhlich A-men.



Andante affettuoso.

CHOR.

C. Loeve, Joh. Huss.

№ 23.

Piano.

First system of piano accompaniment, consisting of two staves (treble and bass) with chords and a simple melodic line in the bass.

Second system of piano accompaniment, continuing the harmonic and melodic structure.

Sopran.

Alt.

Tenor.

Bass.

Final system of piano accompaniment, concluding the piece with sustained chords.

Wil - le hei - li - ge Gedanken lei - ten. Schütz dich Gott auf dei - nen schweren Wegen, schütz dich  
 Wil - le hei - li - ge Gedanken lei - ten. Schütz dich Gott auf dei - nen schweren Wegen, schütz dich  
 Wil - le hei - li - ge Ge - danken lei - ten. Schütz dich Gott auf dei - nen schweren Wegen, schütz dich  
 schehe Gottes Wil - le hei - li - ge Ge - danken lei - ten. auf dei - nen schweren Wegen, schütz dich

Gott auf deinen schwe - ren Wegen, uns er - thei - le deinen letzten Segen, uns er - thei - le dei - nen letz - ten Se -  
 Gott auf deinen schwe - ren Wegen, uns er - thei - le deinen letzten Segen, uns er - thei - le dei - nen letz - ten Se -  
 Gott auf deinen schwe - ren Wegen, uns er - thei - le deinen letzten Segen, uns er - thei - le deinen letz - ten Se -  
 Gott auf deinen schweren Wegen, uns er - thei - le deinen letzten Se - gen, uns er - thei - le dei - nen letz - ten Se -

B. & F. 585 No 90



mild und stille, als geschehe Gottes Wille heilige Gedanken leiten, schützdich Gott auf deinen  
 mild und stille, als geschehe Gottes Wille heilige Gedanken leiten, schützdich Gott auf deinen  
 mild und stille, als geschehe Gottes Wille heilige Gedanken leiten, schützdich Gott auf deinen  
 wie ihm mild wie ihm mild und stille, als geschehe Gottes Wille heilige Gedanken leiten, auf deinen

schweren Wegen, uns ertheile deinen letzten Segen.  
 schweren Wegen, uns ertheile deinen letzten Segen. *rit.*  
 schweren Wegen, uns ertheile deinen letzten Segen. Gott geb uns allen seinen Frieden.  
 schweren Wegen, schützdich Gott ertheile uns deinen letzten Segen.

Nº 21.

Andante.

# Ein Bauer, Huss und Chor.

C. Laewe, Joh. Huss. 103

Ein Bauer

EIN BAUER. RUSS. *stringendo.*

Lasst uns nun zu Gottes Ehren, noch des Ketzers Holzstoss mehren. O sancta simplici-tas!

Piano.

CHOR DER GEISTLICHEN. Allegro.

Tenori.

Zum Feu - er den Ke - tzer, zum Feu - er den Ke - tzer zum Feu - er zum Feu - er, was

Bassi.

Zum Feu - er den Ke - tzer, zum Feu - er den Ke - tzer zum Feu - er, was

Allegro.

aus der Höl - le stammt muss wie - der zur Höl - le hin - ab, in des Feu - ers Grab, in des

aus der Höl - le stammt muss wie - der zur Höl - le hin - ab, in des Feu - ers Grab, in des

Eigentum der Verleger.

B. et B. 385. N° 24.

Berlin bei Ed. Bote u. G. Bach.

Feu - ers Grab muss wie - der zur Höl - le hin - ab in des Feu - ers Grab. Zum  
 Feu - ers Grab muss wie - der zur Höl - le hin - ab in des Feu - ers Grab.

Feu - er den Ke - tzer, zum Feu - er den Ke - tzer, zum Feu - er zum Feu -  
 Zum Feu - er den Ke - tzer, zum Feu - er den Ke - tzer, zum Feu - er

HUSS.

er Nach hun - dert Jah - ren sollt ihr Gott und mir  
zum Fen er.

ant - wor - ten, ob des gräu - li - chen Ge - richts. Jetzt bra - tet

ihre die Gaus bald kommt ein Schwan den wird man un - ge - bra - ten

**Grave.**

Chor der Flammengeister.

Nº 25.

Allegro.

Sopran.

Alt.

Tenor.

Bass.

Piano.

HISS.  
lahn.

Chor. *pp*  
Wir flattern flackernd, die Luft durch.

*pp*  
*pp trem.*  
Ped.

a - ckernd,  
Wir flattern flackernd die Luft durch.

Wir flamen flimmernd zum Himmel wimmernd,

Eigentum der Verleger. B. et B. 585. Nº 25. Berlin bei Ed. Bote u. G. Bach.



Wir flattern fla-ckernd die Luft durch a-ckernd,  
 wir flat-tern fla-ckernd die Luft durch a-ckernd,  
 Wir flammen flimmernd zum Him-mel wimmernd  
 wir flamen  
 Wir flat-tern flackernd, die Luft durch - ackernd, wir flammen flimmernd zum Him-mel  
 Wir flat-tern flackernd, die Luft durch - ackernd, wir flammen flimmernd zum Him-mel  
 flimmernd zum Himmel wimmernd

*pp*  
*pp*  
*pp*  
*pp*  
*pp*  
*pp*  
*pp*  
*pp*

wimmernd, die

**HUSS.** wir flattern fla-ckernd die Luft durch a-ckernd wir flammen flimmernd zum Himmel wimmernd, die

Mi - se - re - re - me - i De - us

wimmernd, die

wir flattern fla-ckernd die Luft durch a-ckernd wir flammen flimmernd zum Himmel wimmernd,

ir - di - sche Hül - le wir knitternd knisternd ver - zeh - ren, die ir - di - sche Hül - le wir

ir - di - sche Hül - le wir knit - ternd kni - sternd ver -

ir - di - sche Hül - le wir knit - ternd kni - sternd ver -

die ir - di - sche Hül - le wir knit - ternd kni - sternd ver -

knitternd knisternd ver-zeh-ren, den Geist den un-sterb-li-chen heh-

zeh-ren, den Geist den un-sterb-li-chen heh-

zeh-ren, den Geist den un-sterb-li-chen heh-

zeh-ren, den Geist den un-sterb-li-chen

ren in sei-ner Schö-ne und Fül-le

ren *HUSS.* in sei-ner Schö-ne und Fül-

In te Do-mi-ne spe-ra-vi!

ren in sei-ner Schö-ne und Fül-

hehren in sei-ner Schö-ne und Fül-le

B. et B. 535, N° 25.

rei-nigt die Flam - - men - pracht, schim - mernd durch Er - - den

le rei - nigt die Flam - - men - pracht schim - mernd durch

le rei - nigt die Flam - - men - pracht schim - mernd durch

rei-nigt die Flam - - men - pracht schim - mernd durch Er -

nacht leuch - ten - des Gold, Schla - cke be - deckt es, doch die Flam - me um -

Er - den nacht, leuch ten des Gold, Schla cke be deckt es, doch die Flam me um

Er - den - nacht,

den - nacht,

R. et. B. 585. N<sup>o</sup> 25.

leckt es, und dem  
 leckt es, und dem  
 HISS. (mit abnehmender Stimme.)  
 non con - fun - dar in ae - ter - num sequet lacet.  
 Leuch - ten - des Gold, Schla - cke be - deckt es, doch die Flam - me nu - leckt es und dem  
 Leuch - ten - des Gold, Schla - cke be - deckt es, doch die Flam - me um - leckt es

Au - ge wird's hold und dem Au - ge wird's  
 Au - ge wird's hold und dem Au - ge wird's  
 Au - ge wird's hold und dem Au - ge wird's  
 Au - ge wird's hold und dem Au - ge wird's  
 und dem Au - ge wird's hold

*piu cres.*  
 hold so auch der Geist wenn ihn die  
*piu cres.*  
 hold so auch der Geist wenn ihn die  
*piu cres.*  
 und dem Au - ge wird's hold so auch der Geist  
*piu cres.*  
 Flamme der Schlacke ent - reisst so auch der Geist  
 Flamme der Schlacke ent - reisst so auch der Geist  
 Flamme der Schlacke ent - reisst so auch der Geist  
 wenn ihn die Flamme der Schlacke ent - reisst so auch der

wenn ihn die Flamme der Schlacke ent - reisst, in der Feu - er -  
 wenn ihn die Flamme der Schlacke ent - reisst, in der Feu - er -  
 wenn ihn die Flamme der Schlacke ent - reisst, in der Feu - er -

Geist wenn ihn die Flamme der Schlacke ent - reisst in der Feu - er -

wo - gen Tanz hebt sich  
 wo - gen Tanz hebt sich  
 wo - gen Tanz hebt sich

wo - gen Tanz hebt sich

sein Glanz  
 sein Glanz  
 sein Glanz Un - ge - trübt rein, leuch - tet der Menschheit e -

sein Glanz

Un - ge - trübt, rein  
 Un - ge - trübt rein leuch - tet der Menschheit e - wig sein Schein, leuchtet der  
 wig sein Schein, leuchtet der Mensch - heit e - wig sein Schein, e - wig sein





un-ge-trübt, rein,  
 rein, leuchtet der Mensch-heit e-wig sein Schein, e-wig sein Schein.  
 leuchtet der Menschheit e-wig sein Schein,  
 un-ge-trübt, rein, leuchtet der  
 leuchtet der Menschheit e-wig sein Schein.  
 leuch-tet der Menschheit e-wig sein Schein. leuchtet der  
 wig e-wig sein Schein, leuchtet der Menschheit  
 Menschheit e-wig sein Schein, leuchtet der Menschheit leuchtet der Menschheit

leuchtet der Menschheit leuchtet der Menschheit e - wig e - wig sein Schein.

Menschheit leuchtet der Menschheit e - wig un - getrübt rein, leuchtet der Menschheit e - wig e - wig

un - getrübt, rein, leuchtet der Menschheit

Un - getrübt, rein, leuchtet der Menschheit leuchtet der Menschheit leuchtet der

wig sein Schein, leuchtet der Menschheit e - wig e - wig

un - getrübt rein, leuchtet der Menschheit leuchtet der Menschheit leuchtet der Mensch

wig sein Schein leuchtet der Menschheit e

Menschheit e - wig sein Schein, un-ge-trübt rein leuchtet der Menschheit e - wig sein Schein,  
 wig sein Schein, un-ge-trübt, rein, leuch-tet der Menschheit e - wig sein  
 wig sein Schein,  
 wig sein Schein,  
 wig sein Schein. leuch-tet der Menschheit e - wig  
 un-ge-trübt rein leuch-tet der Menschheit e - wig sein  
 Schein.  
 un-ge-trübt, rein leuchtet der Menschheit e - wig sein Schein.

sein Schein der Menschheit leuchtet der Menschheit leuchtet der Menschheit  
 Schein, leuchtet der Menschheit ewig leuch-  
 leuchtet der Menschheit ewig sein Schein, leuch-  
 wig sein Schein leuchtet der Menschheit ewig sein Schein, leuchtet der Menschheit leuchtet der

leuchtet der Menschheit leuchtet der Menschheit leuchtet der Menschheit un-ge-trübt,  
 tet der Menschheit ewig ewig sein  
 tel der Menschheit ewig sein Schein,  
 Menschheit leuchtet der Menschheit leuchtet der Menschheit ewig ewig sein

rein leuchtet der Menschheit leuchtet der Menschheit e - wig sein Schein  
 Schein rein leuchtet der Menschheit e - wig sein Schein un - getrübt  
 un - ge - trübt rein leuchtet der Menschheit leuchtet der Menschheit e - wig  
 Schein, un - ge - trübt rein leuchtet der Menschheit leuchtet der Menschheit e - wig sein Schein, un -  
 un - getrübt rein leuchtet der Menschheit leuchtet der  
 rein leuchtet der Menschheit e - wig e - wig e - wig sein  
 e - wig sein Schein un - getrübt, leuchtet der Menschheit  
 getrübt rein leuchtet der Menschheit e - wig e - wig e - wig sein

Menschheit e - wig sein Schein.

Schein e - wig e - wig sein Schein.

e - wig e - wig sein Schein; Un - getrübt, rein leuchtet der Menschheit

Schein e - wig e - wig sein Schein; ungetrübt rein leuchtet der Menschheit e - wig

un - ge - trübt, rein, leuch - tet der Mensch - heit leuch - tet der

un - ge - trübt rein leuch - tet der Menschheit e - wig leuch - tet der Mensch - heit

wig sein Schein leuch - tet der Menschheit e - wig leuch - tet der Mensch - heit

e - wig sein Schein leuch - tet der Menschheit e - wig leuch - tet der Mensch - heit

Mensch - - heit leuch - tet der Mensch - heit e - wig sein Schein. Un - ge - trübt rein  
 leuch - tet der Mensch - - heit e - wig e - wig sein Schein. Un - ge - trübt rein  
 leuch - tet der Mensch - - heit e - wig e - wig sein Schein. Un - ge - trübt rein  
 leuch - tet der Mensch - - heit e - wig e - wig sein Schein. Un - ge - trübt rein

leuchtet der Mensch - heit e - wig sein Schein  
 leuchtet der Mensch - heit e - wig sein Schein  
 leuchtet der Mensch - heit e - wig sein Schein  
 leuchtet der Mensch - heit e - wig sein Schein

loco. Ped. FINE.





1663